

Fachbereich 06 – Bachelor- und Masterstudiengänge
Bachelorstudiengang *Sprache, Kultur, Translation*

Hochschule	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Fachbereich/Fakultät	Fachbereich Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft (FB 06)
Dekan/Dekanin	Universitätsprofessor Dr. Karl-Heinz Stoll
Ansprechpartner/in im Fach (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)	Universitätsprofessor Dr. Karl-Heinz Stoll Dekanat des FB 06 76726 Germersheim Tel: 07274 – 508 35 105 Fax: 07274 – 508 35 105 Email: khstoll@uni-mainz.de
Bezeichnung des Studiengangs:	B. A. (Bachelor of Arts) <i>Sprache, Kultur, Translation</i>
Fachwissenschaftliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Naturwissenschaften, Mathematik <input type="checkbox"/> Ingenieurwissenschaften, Informatik <input type="checkbox"/> Medizin, Pflege- und Gesundheitswissenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Sprach- und Kulturwissenschaften <input type="checkbox"/> Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften <input type="checkbox"/> Kunst, Musik, Design, Architektur <input type="checkbox"/> Lehramt
Regelstudienzeit in Semestern	Sechs Semester
Vorgesehener Abschlussgrad	B. A. (Bachelor of Arts) <i>Sprache, Kultur, Translation</i>
Art des Studiengangs	<input checked="" type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> weiterbildend <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv
Bei Masterstudiengängen: angestrebter Profiltyp	<input type="checkbox"/> stärker forschungsorientiert <input type="checkbox"/> stärker anwendungsorientiert
Bei Masterstudiengängen an Fachhochschulen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wann soll das Studienangebot anlaufen bzw. wann ist es angelaufen?	1. Oktober 2006 (Wintersemester 2006/07)
Studienform	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> berufsbegleitend <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Fernstudium <input type="checkbox"/> Dualer Studiengang <input type="checkbox"/> sonstige:
Studiengebühren	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Website des Studiengangs	www.fask.uni-mainz.de/

Fächerübergreifendes Lehrangebot

Fächerübergreifendes Lehrangebot

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

Allgemeine Sprachwissenschaft oder *Interkulturelle Kommunikation* (beides mit Seminar)

B.A. (Wahl)pflichtmodul <i>Allgemeine Sprachwissenschaft</i> oder <i>Interkulturelle Kommunikation</i> (mit Proseminar); hier: Allgemeine Sprachwissenschaft				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
xxx	300 h	10 LP	1.-6.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Proseminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	c) Kolloquium	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Proseminar, Kolloquium			
3	Gruppengröße: Vorlesung: unbegrenzt, Proseminar: 60 Personen, Kolloquium: 15 Personen			
4	Qualifikationsziele: Einführung der Studierenden in die wichtigsten Methoden, Theorien und Fragestellungen der Allgemeinen Sprachwissenschaft; Vorbereitung auf die Spezialisierung und Vertiefung in den fächerspezifisch und/oder fächerübergreifend angebotenen Pro- und Hauptseminaren			
5	Inhalte: Fundierter Einblick in den derzeitigen Stand der modernen Linguistik als Wissenschaft von den Struktureigenschaften und Funktionen menschlicher Sprache; Vertiefung ausgewählter Themen der Linguistik (z. B. Phonetik, Semantik, Pragmatik, Semiotik, Computerlinguistik, Textlinguistik, Spracherwerb, Mehrsprachigkeit)			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für den B.A. mit einer Fremdsprache oder frei wählbares Wahlpflichtmodul für alle Studierenden			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum B.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i> ; Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium ist der erfolgreiche Besuch der Vorlesung und des Proseminars			
8	Prüfungsformen: Vorlesung (Teilnahmeschein), Proseminar (mündliches Referat, schriftliche Hausarbeit), Kolloquium (Vortrag mit Handout)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls; die Modulnote setzt sich anteilig aus den Noten des Proseminars und des Kolloquiums zusammen			
10	Häufigkeit des Angebots: Die Vorlesung findet in der Regel immer im Wintersemester und das Kolloquium im Sommersemester statt			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Herr Univ.-Prof. Dr. D. Huber, Frau Dr. S. Hansen-Schirra, Frau Dipl.-Übers. M. Arnold			

12	Sonstige Informationen: Die Lehrveranstaltungen können mit Zustimmung des jeweiligen Faches auch als Einzelveranstaltungen im Rahmen der sprach- und translationswissenschaftlichen Module der B- und C-Sprache belegt werden; Studierende, die das Wahlpflichtmodul insgesamt belegen, haben bei der Vergabe der Plätze für das Kolloquium Vorrang
----	--

<i>B.A. (Wahl)pflichtmodul Allgemeine Sprachwissenschaft oder Interkulturelle Kommunikation (mit Proseminar); hier: Interkulturelle Kommunikation</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
xxxx	300 h	10 LP	1.-3.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Einführung „Interkulturelle Kommunikation“	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Proseminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	c) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
2	Lehrformen: Übung, Proseminar, Vorlesung			
3	Gruppengröße: Einführung: maximal 60 Teilnehmende, Proseminar: in der Regel maximal 30, Vorlesung: unbegrenzt			
4	Qualifikationsziele: Vermittlung von Grundkenntnissen und -begriffen aus wichtigen Disziplinen der Interkulturellen Kommunikationsforschung, Einführung in die Handhabung ihrer Methoden. Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen.			
5	Inhalte: Einführung der Studierenden in grundlegende interkulturelle Zusammenhänge, Begriffe und Theorien; Einblick in einige Forschungsergebnisse in ausgewählten Gebieten			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im BA für alle Studierenden			
7	Teilnahmevoraussetzungen: für Studierende mit Deutsch als B-Sprache: Zulassung zur B-Sprache; Proseminar: Grammatik I			
8	Prüfungsformen: Einführung: Klausur mit Note; Proseminar: Referat, Hausarbeit; Vorlesung: Teilnahmechein, ggf. mündliche Kurzprüfung Leistungsüberprüfungen: a, b, c Modulnote: anteilige Wertung der Leistungsüberprüfungen (a) und (b), gewichtet nach LP-Zahl der Veranstaltungen: (2a + 6b) / 8			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Die Veranstaltungen werden in der Regel jedes, mindestens aber jedes zweite Semester angeboten.			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: <u>Dr. Andrea Cnyrim</u> , Prof. Dr. Michael Hanke			
12	Sonstige Informationen: In der Regel sollte die Einführung vor dem Proseminar besucht werden.			

Ergänzungsfächer (Sachfach)

B.A. Wahlpflichtmodul <i>Sachfach 1 und 2</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
1.0.2.01	240 h	6 LP	3.-4. Semester	jedes Semester
1.0.2.02	300 h	10 LP	5.-6. Semester	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	1 a) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Vorlesung	2 SWS/30 h		1 LP
	2 a) Seminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	b) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
2	Lehrformen: Übungen, Vorlesungen			
3	Gruppengröße: keine Begrenzungen			
4	Qualifikationsziele: Exemplarische Einführung in die Grundlagen eines frei gewählten Sachfachs (Medizin, Recht, Technik oder Wirtschaft) als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen eng mit der translatorischen Ausbildung verbunden.			
5	Inhalte: Übersicht über die Grundfragen und Methoden des jeweils gewählten Sachfachs (Medizin, Recht, Technik oder Wirtschaft) im ersten Studienmodul (Sachfach 1). Im zweiten Studienabschnitt (Sachfach 2) zunehmend selbständige Vertiefung ausgewählter Spezialgebiete innerhalb des gewählten Sachfachs (z.B. Differentialanalyse, Völkerrecht, Elektrotechnik oder Finanzwirtschaft). Hier wird in besonderem Maße auf aktuelle Fragestellungen und/oder Spezialisierungswünsche der Studierenden eingegangen.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für alle Studierenden			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum B.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: Modulprüfung: Klausur 180 Min. und mündliche Prüfung 30 min.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester			
11	Modulbeauftragter:	Dr. rer. pol. Rudolf Mikus		
	Hauptamtlich Lehrende:	Dr. med. Christoph Beyerlein-Buchner (Medizin)		
		Dipl.-Ing. Rainer Torka (Technik)		
		Prof. Dr. jur. Siegfried Schwab (Öffentliches Recht)		
		Dr. jur. Gernot Wirth (Zivilrecht)		
12	Sonstige Informationen: keine			

Tourismus

B.A. Wahlpflichtmodul Tourismus				
Kenn-Nr. 06.FUE. 040	work load 270 h	Leistungspkt 9 LP	Studiensemester 3.–6. Semester	Dauer 2–3 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Übung 1 ‚Geschichte und Kultur des Reisens‘	Kontaktzeit 2 SWS/30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspkte 3 LP
	Übung 2 ‚Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Touristik‘	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Übung 3 ‚Touristische Texte und Übersetzungen‘	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel max. 30 TeilnehmerInnen			
4	Qualifikationsziele: Exemplarische Einführung in die Touristik unter kulturwissenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen und translatorischen Gesichtspunkten			
5	<p>Inhalte: (Übung 1) Es werden Einblicke in die geschichtliche Herausbildung des modernen Massenphänomens ‚Tourismus‘ geboten. Der Wechselbezug zwischen Tourismus und kulturellen/gesellschaftlichen Phänomenen wird beleuchtet.</p> <p>(Übung 2) Aus betriebswirtschaftlicher Sicht werden Angebot und Nachfrage, Hotellerie, Verkehr, Reiseveranstalter, Destinationsmanagement u. a. angesprochen.</p> <p>(Übung 3) Redaktion und Übersetzung von touristischen Texten werden sprachlichen interkulturellen und übersetzungstheoretischen Überlegungen unterzogen.</p>			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für alle Studierenden des Fachbereichs			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum B.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: je eine Leistungsüberprüfung in jeder der drei Lehrveranstaltungen. Die 3 Teilprüfungen ergeben zusammen die Modulnote. Abweichungen hiervon sind nach Absprache mit den DozentInnen möglich.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester. Die Lehrveranstaltung der FH Worms (Übung 2) wird erstmals im SS 2008 angeboten.			
11	Modulbeauftragte, hauptamtlich Lehrende, Kooperationspartner: <u>Dr. Hans-Joachim Bopst</u> , Dr. Oliver Cnyrim, Prof. Dr. Roland Conrady			

12

Sonstige Informationen: Das Modul wird in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Worms angeboten. Die von der FH Worms angebotene Übung 2 findet in mehreren Blöcken am FASK in Germersheim statt.

Empfohlene Literatur (für alle 3 Lehrveranstaltungen):

- Bausinger, Hermann, Klaus Beyrer & Wolfgang Griep (eds.) 1991: Reisekultur. Von der Pilgerfahrt zum modernen Tourismus. München: Beck
- Bopst, Hans-Joachim 2006: „Tourismus und Übersetzung“, in: Lebende Sprachen, Heft 3 / 2006, S. 105-115
- Freyer, Walter 2006: Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie. München & Wien: Oldenbourg
- Mundt, Jörn W. 2001: Einführung in den Tourismus. München etc.: Oldenbourg

Deutsche Sprache und Kultur (Deutsch als A-Sprache)

B.A. Wahlpflichtmodul <i>Kultur und Gesellschaft Deutschlands (mit Proseminar)</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte:	Studiensemester:	Dauer:
06 FUE.050	300 h	10 LP	1.-6. Sem	1-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung/Übung germanistische Kulturwissenschaft	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung/Übung germanistische Kulturwissenschaft	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Proseminar oder Seminar germanistische Kulturwissenschaft	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Lehrformen: Vorlesungen, Übung, Proseminar/Seminar			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt; Proseminar/Seminar/Übung: in der Regel maximal 30			
4	Qualifikationsziele: Fundierte gegenwartsorientierte Kenntnisse über Kultur und Gesellschaft Deutschlands.			
5	Inhalte: Interkulturell orientierte Beschäftigung mit kulturellen sowie geschichtlichen und soziopolitischen Themen und Prozessen in Deutschland und Europa. Grundkenntnisse über kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden; Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für Studierende mit Deutsch als A-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum B.A.-Studiengang			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Klausuren, Hausarbeit) Leistungsüberprüfungen: c Modulnote: Leistungsüberprüfung c			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester.			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: <u>Dr. Annett Jubara</u> , Prof. Dr. Andreas F. Kelletat, Dr. Stephan Walter			
12	Sonstige Informationen: Das Modul wird als Tandem-Veranstaltung mit dem Modul <i>Kulturwissenschaft 2</i> (Deutsch als B-Sprache) angeboten. Es kann daher nur von Studierenden mit der A-Sprache Deutsch belegt werden; Studierende mit Deutsch als B-Sprache belegen das Modul <i>Kulturwissenschaft 2</i> .			

B.A. Wahlpflichtmodul (<i>frei wählbar / Praktikum</i>)				
Hier: Literatur- und Medienübersetzung 1 und 2				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06.FUE.070 06.FUE.080	330 h 270 h	11 LP 9 LP	1.-6. Semester	1-6 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	1 a) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Seminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	2 a) Seminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	b) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Übersetzerseminar, Übungen			
3	Gruppengröße: maximal 30 Teilnehmer in Seminar und Übungen			
4	Qualifikationsziele: 1) Während das Fachstudium eher die Spezialisierung vorantreibt und oft geradezu zur muttersprachlichen Verarmung führt, fördert das Modul „Literatur- und Medienübersetzen“ die „Ent-Spezialisierung“. Die ganze Breite der sprachlichen Wirklichkeit – vom Dialekt über Slang bis zur gehobenen Stilebene – soll als aktives Sprachvermögen bewusst gemacht und geübt werden. 2) Während das Fachstudium eher den Sachunterricht und den Umgang mit Sach- und Fachtexten einübt, fördert das Modul „Literatur- und Medienübersetzen“ den Umgang mit und die Produktion von individuell gestalteten, emotionalen und dialogisch angelegten Texten. 3) Das Modul „Literatur- und Medienübersetzen“ soll die Studierenden dazu befähigen, ihre besonderen Schreibkompetenzen gewinnbringend in der Dienstleistungsgesellschaft einzusetzen. Vor allem das weite Feld von journalistischen, medialen und Marketing-Tätigkeiten sollte den Absolventen und Absolventinnen des Moduls offen stehen.			
5	Inhalte: Das Modul kann fächerübergreifend aus der A-, B- und C-Sprache zusammengestellt werden, d. h., es kann z. B. ein Übersetzerseminar in der B-Sprache mit einer Übersetzungsübung C > A kombiniert werden. Inhalte der Vorlesungen und Seminare: Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Komparatistik), Theorie der Literaturübersetzung, Geschichte der Literaturübersetzung, Übersetzungsvergleich, Übersetzungskritik, Kontrastive Stilistik, Medienwissenschaft. – Übersetzungsübungen: Übersetzen literarischer oder medialer Texte (z. B. Übung zur Filmuntertitelung). – Kreatives Schreiben: Erweiterung der muttersprachlichen Schreibkompetenz, stilbewusstes Produzieren literarischer und medialer Texte, Befähigung zur kritischen Analyse unterschiedlicher Schreibtechniken, Kennenlernen des literarischen Marktes und des Urheberrechts, literarische Übersetzungen in die A-Sprache			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für alle Studierenden, aber das Modul ist zur Zeit in erster Linie für Studierende mit Deutsch als A-Sprache eingerichtet. Bei Studierenden mit Deutsch als B-Sprache fehlen derzeit noch weitgehend die Lehrangebote in der A-Sprache, diese Studierenden sollten das Modul nur nach intensiver Studienberatung studieren			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum B.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	Prüfungsformen: Teilprüfungen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Seminare und der Teilprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Da Veranstaltungen mit modularelevantem Inhalt nicht regelmäßig in jedem Semester für alle A-, B- und C-Sprachen angeboten werden können, können sich die Module unter Umständen über 6 Semester erstrecken – zudem spielt der sprachliche Reifungsprozess beim Literaturübersetzen auch eine besondere Rolle.			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Rainer Kohlmayer			
12	Sonstige Informationen: keine			

B.A. Wahlpflichtmodul <i>Germanistische Sprach-/Translationswissenschaft (mit Proseminar)</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
06 FUE.060	300 h	10 LP	1.-6. Sem.	1-3 Sem.
1	Lehrveranstaltungen a) Einführung (Übung) germanistische Sprach-/Translationswissenschaft b) Vorlesung germanistische Sprach-/Translationswissenschaft c) Proseminar germanistische Sprach-/Translationswissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 30 h 30 h 150 h	Leistungspunkte 2 LP 2 LP 6 LP
2	Lehrformen: Übung, Vorlesung, Proseminar			
3	Gruppengröße: Proseminar/Übung: in der Regel maximal 30, Vorlesung: unbegrenzt			
4	Qualifikationsziele: Vermittlung von Grundkenntnissen der germanistischen Sprach- und Translationswissenschaft			
5	Inhalte: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft, Grundlagen der Translationswissenschaft mit Anwendung auf das Deutsche			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für Studierende mit Deutsch als A-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum B.A.-Studiengang			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. mündliches Referat, schriftliche Hausarbeit, Klausur) Leistungsüberprüfungen: c Modulnote: Leistungsüberprüfung c			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: <u>Dr. Hajo Bopst</u> , Dr. Ursula Hassel, Prof. Dr. Rainer Kohlmayer			
12	Sonstige Informationen: Das Modul wird als Tandemveranstaltung mit dem Modul <i>Sprach-/Translationswissenschaft</i> (Deutsch als B-Sprache) angeboten. Es kann daher nur von Studierenden mit der A-Sprache Deutsch belegt werden; Studierende mit Deutsch als B-Sprache belegen das Modul <i>Kulturwissenschaft 2</i> . In der Regel sollte die Einführung vor dem Proseminar besucht werden.			